

## EISIGE MISSION



Seit 2008 wird ein Projekt von „**Polar Bears International**“ in der kanadischen Hudson Bay unterstützt, bei dem wild lebende Eisbärinnen mit Peilsendern ausgestattet werden. So können die Routen der Bärinnen per Satellit verfolgt werden, um herauszufinden, in welchen Regionen die Eisbären bevorzugt leben, wie weite Strecken sie schwimmen oder wo sie ihre Jungen aufziehen. Auf der Basis dieser gesammelten Daten sollen dann geeignete Schutzzonen für die weißen Bären errichtet werden.

Die Wanderwege „unserer“ Eisbärin Hope können Sie übrigens online verfolgen.

**Mehr Infos unter [www.polarbearsinternational.org](http://www.polarbearsinternational.org)**

## HELFEN AUCH SIE!

Die Zoostiftung Region Hannover fördert Artenschutz-Projekte. **Spenden auch Sie – jeder Euro zählt!**

Infos im Service-Center sowie im Internet: **[zoo-stiftung.de](http://zoo-stiftung.de)**

### Spendenkonto

Sparkasse Hannover

IBAN: DE55 2505 0180 0900 2452 47

BIC: SPKHDE2HXXX

### Erlebnis-Zoo Hannover

Adenauerallee 1

30175 Hannover

Tel.: 0511/280 74-0

Fax: 0511/280 74-212

[info@erlebnis-zoo.de](mailto:info@erlebnis-zoo.de)

[erlebnis-zoo.de](http://erlebnis-zoo.de)



Ein Unternehmen der  
**Region Hannover**



**ERLEBNIS  
ZOO**  
HANNOVER

Stand: 06.2019; Änderungen vorbehalten.

**ERLEBNIS  
ZOO**  
HANNOVER



## ARTENSCHUTZ

Eisbären

**Stark bedroht:  
Ihr Lebensraum schmilzt!**

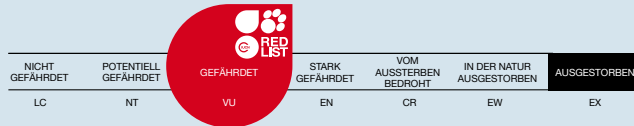


*...echt anders!*



## EISBÄRENBESTAND: TENDENZ SINKEND!

Seit 2006 steht der Eisbär als „gefährdet“ auf der Roten Liste der Weltnaturschutzunion IUCN. Derzeit leben noch rund 26.000 Tiere in der Arktis. Doch Langzeitstudien zeigen deutlich, dass die Bestände rapide abnehmen. Die Überlebensrate der Jungtiere sinkt. Erwachsene Bären sind kleiner und leichter als früher, wodurch sie Hungerperioden nicht mehr gut überstehen.



### Eis zum Überleben

Die Hauptnahrungsquelle der Eisbären sind Robben. Doch die können Eisbären nur auf dem Packeis jagen, wenn die Robben zum Luft holen nach oben kommen. Zwar sind die Bären gute Schwimmer und Taucher, unter Wasser ist ihnen ihre Beute jedoch überlegen.

### Eisbär in Lebensgefahr!

Größter Feind ist der Klimawandel: Durch die steigenden Temperaturen gefriert das Packeis immer später und taut immer früher wieder auf. Die Folge: Eisbären verhungern oder ertrinken. Hinzu kommt der Mensch, der den Bestand der Eisbären durch illegale Jagd gefährdet.



### Yukon Bay bietet Heimat für den bedrohten Eisbären

Der Zoo nimmt am Europäischen Erhaltungszuchtprogramm (EEP) für Eisbären teil und kann so zum Überleben der bedrohten Tiere beitragen.

Die Eisbären bewohnen eine über 2.600 m<sup>2</sup> große, naturnahe Anlage mit großen Wasserflächen, die modernsten zoologischen Anforderungen gerecht wird.

Sie können in Salzwasser schwimmen, in den Wellen einer Meeresbucht tauchen oder auf Felsen dösen.

Auch eine Wurfhöhle bietet in Zukunft beste Voraussetzungen für gesunden Nachwuchs.

### STECKBRIEF EISBÄR

<b>Herkunft:</b>	Arktis und Randgebiete
<b>Nahrung:</b>	Robben, Fische, Früchte
<b>Größe:</b>	1,90 – 2,10 m lang (w), 2,40 – 2,60 m lang (m)
<b>Schulterhöhe:</b>	bis 1,60 m
<b>Gewicht:</b>	200 – 350 kg (w), 400 – 600 kg (m)
<b>Tragzeit:</b>	8 – 9 Monate
<b>Erreichbares Alter:</b>	25 – 30 Jahre in der Natur, bis über 40 Jahre in menschlicher Obhut